



Der Schulchor der Grundschule Waal präsentierte sich im Rahmen des Chorklassentreffens in Marktoberdorf und traf dort auf verschiedene Grundschulchore aus Schwaben. Foto: Peter Mößmer

Waaler Chorklasse nimmt an Chorklassentreffen teil

Thema des diesjährigen Treffens ist die Geschichte „Das Nachtkind“ von Kinderbuchautor Armin Kaster.

Waal/Marktoberdorf Es hat sich zu einer schönen Tradition entwickelt, dass der Chorverband Bayerisch-Schwaben jedes Jahr im Juli Grundschulen aus ganz Schwaben zu den sogenannten Chorklassentreffen einlädt. In zahlreichen Grundschulen in Schwaben sind in den letzten Jahren solche Chorklassen entstanden, in denen das Singen spielerisch und zugleich pädagogisch fundiert über die Elemente Stimmgebung, Chorsingen sowie Hören und Musizieren gelehrt und gelernt wird.

In diesem Jahr wurden die drei Chorklassentreffen, die in Marktoberdorf und Günzburg stattfanden, von der Geschichte „Das Nachtkind“ des Kinderbuchautors Armin Kaster umrahmt. Das Besondere dabei war, dass der aus Düsseldorf stammende Autor selbst anreiste und durch sein Vorlesen die Kinder in den Bann seiner Geschichte ziehen konnte. Die Ge-

schichte dreht sich um eine Katze, die sich in der Dunkelheit fürchtet und eines Abends von einem Nachtkind besucht wird. Die Besucher werden lieb gewonnene Gewohnheiten und die Gemeinschaft trägt die Katze letztlich durch ihre Angst.

Die über 2000 Kinder aus über 40 Grundschulen unterhalten, angeleitet von Bernhard van Almsick, dem Vorsitzenden des Musikausschusses des Chorverbands und einer Band der Berufsfachschule für

Musik in Krumbach, in unterschiedlichen Besetzungen die Geschichte mit Liedern des diesjährigen Aktionstags Musik in Bayern, die vor allem unter dem Aspekt der Gemeinschaft standen.

Jedem, der die Freude, die Leichtigkeit und die Energie in den Augen der Kinder sehen durfte, war klar, welcher elementare Bestandteil dieses gemeinsamen Singens gerade in der Grundschule haben sollte. Es ist eine Quelle der Freude und Kreativität, es ist aber auch ein magischer Ort, an dem man seine eigenen Träume, Wünsche und Gefühle zum Ausdruck bringen kann. Vor allem ist es aber die Erfahrung menschlichen Miteinanders, die Erfahrung, dass man sich gegenseitig unterstützen und zum Klingen bringen kann. Das wurde an den Chorklassentreffen sichtbar, spür- und hörbar. Also: Singen wir gemeinsam! (Chorverband Bayerisch-Schwaben)

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf **vereineportal.allgaeuer-zeitung.de**